

**Daniela De Ridder** ist eine deutsche Politikerin (SPD) und wurde 2013 in den Bundestag gewählt. Sie ist Mitglied im Bundestagsausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung. Dort ist sie als Berichterstatterin u.a. zuständig für die Themenfelder „Fachhochschulen in Deutschland“, „Forschung und Entwicklung an kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU)“ sowie für den gesamten Bereich „Gute Lehre“ an Hochschulen. Stellvertretend ist sie zudem Mitglied im Bundestagsausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur.

**Dr. Volkmar Dietz** ist Physiker. Seit November 2010 leitet er das Referat „Grundsatzfragen Nachhaltigkeit, Klima, Energie im BMBF.“ Zu seinen Aufgaben zählt die Weiterentwicklung des Förderprogramms „Forschung für nachhaltige Entwicklungen (FONA)“. Im Rahmen von FONA ist er für den Förderschwerpunkt „Sozialökologische Forschung und Wirtschaftswissenschaften für Nachhaltigkeit“ verantwortlich.

**Jochen Flasbarth** ist seit Dezember 2013 beamteter Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) der Regierung Merkel III. Er war zuvor seit 2009 Präsident des Umweltbundesamtes. Flasbarth ist studierter Volkswirt und war in verschiedenen Positionen als Natur- und Umweltschützer aktiv. Bei den Klimaverhandlungen 2015 in Paris war er neben Ministerin Barbara Hendricks der wichtigste deutsche Unterhändler zur Erzielung eines relevanten Klimaabkommens.

**Dr. Maja Göpel** arbeitet an der Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis. Parallel zum Diplom als Medienwirtin und dem Dr. in Politischer Ökonomie hat sie mit NGOs zu Welthandel, Klimawandel und Nachhaltiger Entwicklung gearbeitet und dann 6 Jahre leitend am Aufbau des World Future Council in Hamburg und Brüssel mitgewirkt. Als Leiterin Berlin Büro des Wuppertal Instituts arbeitet sie zu systemischen Transformationsstrategien, neuen Wohlstandsmodellen und Zukunftsgerechtigkeit. Sie ist Mitglied im Club of Rome, der Balaton Group und dem Lenkungsausschuss des Deutschen Sustainable Development Solutions Network.

**Prof. Dr. Hartmut Graßl** ist emeritierter Direktor am Max-Planck-Institut für Meteorologie in Hamburg und ehemaliger Professor der Universität Hamburg. Professor Graßl ist u.a. Vizepräsident des Stiftungsrates des Nansen International Environment and Remote Sensing Centre (NIERSC) in St. Petersburg (Russland), Vorsitzender der Gesellschafterversammlung des Potsdam-Institutes für Klimafolgenforschung (PIK), Vorstandsvorsitzender der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW), Vorsitzender des Klimarates der bayerischen Staatsregierung, Mitglied im Stiftungsrat der Münchner Rück Stiftung und im Aufsichtsrat der Scintec AG in Rottenburg bei Tübingen. Von 1992 bis 1994 sowie von 2001 bis 2004 war er Mitglied und Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats „Globale Umweltveränderungen“ (WBGU) der Deutschen Bundesregierung.

**Prof. Dr. Sabine Junginger** unterstützt als Designforscherin internationale Regierungen, die sich um neue Ansätze und Methoden der Policy Gestaltung und der Policy Implementierung bemühen. Ihre theoretische und praktische Arbeit schlägt Brücken zwischen Human-Centered Design, Interaction Design, Managementforschung, Policy Studies und Organisationslehre. Sie war unter anderem langjähriges Mitglied des wissenschaftlichen Beirates von Mindlab in Dänemark. Ihre jüngsten Projekte involvieren Public Innovation Labs in Brasilien, Chile und Mexiko, oftmals in Kollaboration mit OECD, Nesta (UK) und Design for Europe (UK). Sabine Junginger ist Fellow an der Hertie School of Governance sowie Gastprofessorin an der Macromedia Hochschule in Berlin und an der School of Design an Jiangnan University in Wuxi (China).

**Thorsten Menne** ist seit Mai 2014 Gruppenleiter „Regionale Forschungspolitik, Medizin und Gesundheit, Kulturwissenschaften, FH-Forschung“ im Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW“. Von 2011 bis 2014 leitete er das Referat „Regionale Forschungspolitik, Übergreifende Fragen der Clusterpolitik, Fortschritt NRW, KMU-Förderung, DFG“. In seinen Bereich fällt maßgeblich auch die Forschungsstrategie des Landes „Fortschritt NRW – Forschung und Innovation für nachhaltige Entwicklung“. Seit 1994 ist Thorsten Menne in verschiedenen Bereichen des Ministeriums (Hochschulabteilung, Medizingruppe, Ministerstab) als Referent und Referatsleiter tätig gewesen. Von 2002 bis 2004 war er wissenschaftlicher Referent für Wissenschafts- und Medienpolitik der SPD-Landtagsfraktion NRW.

**Prof. Dr. Kai Niebert** leitet den Lehrstuhl Didaktik der Naturwissenschaften und der Nachhaltigkeit an der Universität Zürich. Er forscht und lehrt weiterhin als Gastprofessor an der Fakultät Nachhaltigkeit der Leuphana Universität Lüneburg. Der Schwerpunkt seines Wirkens liegt in der Vermittlung verschiedener Aspekte einer nachhaltigen Entwicklung, besonders mit Blick aus der Didaktik der Naturwissenschaften. Ehrenamtlich engagiert sich Kai Niebert seit über 30 Jahren für Umwelt-, Naturschutz und Nachhaltigkeit. Seit 2011 ist er Stellvertretender Bundesvorsitzender der NaturFreunde und seit 2015 Präsident des Umweltdachverbands Deutscher Naturschutzring (DNR).

**Dr. Steffi Ober** ist Initiatorin und Leiterin des Projektes Forschungswende. Forschungswende unterstützt den Austausch der Zivilgesellschaftlichen Organisationen zu Forschung und Innovation. Steffi Ober ist promovierte Tierärztin mit einem weiteren Abschluss, einen Master in Public Policy der Humboldt-Viadrina School of Governance. Seit 2004 ist sie für den Naturschutzbund NABU tätig. Von 1998 bis 2002 war sie Landesvorsitzende für Bündnis 90/Die Grünen in Rheinland-Pfalz. Sie ist Gastdozentin an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder), der Leuphana Universität und an der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung in Eberswalde.

**Dr. Inge Paulini** ist seit 2009 Generalsekretärin des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU) in Berlin. Sie arbeitet damit an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit und in einem Feld das mit Themen wie Nachhaltigem Wirtschaften, Transformation zur klimaverträglichen Gesellschaft, Global Environmental Governance oder globaler Landnutzung große Relevanz für die Gestaltung zukünftiger Politik hat. Von 1993 bis 2008 arbeitete sie im Umweltbundesamt, zuletzt als Leiterin der Grundsatzabteilung, in der u.a. Nachhaltigkeitsstrategien, Umweltrecht, -ökonomie und -planung sowie Umweltindikatoren wissenschaftlich bearbeitet wurden.

**Prof. Dr. Uwe Schneidewind** ist Präsident und wissenschaftlicher Geschäftsführer des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie GmbH und Inhaber der Professur für Innovationsmanagement und Nachhaltigkeit an der Bergischen Universität Wuppertal. Er ist seit dem Jahr 2010 Mitglied bei der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW), ebenfalls ist er Mitglied des Club of Rome und des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU). Von 1998 bis 2010 war er Professor für Produktionswirtschaft und Umwelt an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und von 2004 bis 2008 Präsident der Universität.

**Prof. Dr. Gesine Schwan** ist eine deutsche Politikwissenschaftlerin und Mitglied der SPD. Sie ist Mit-Gründerin und Präsidentin der Humboldt-Viadrina Governance Platform und Vorsitzende der Grundwertekommission beim Parteivorstand der SPD. Davor war Gesine Schwan u.a. von 1999 bis 2008 Präsidentin der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) und von 2005 bis 2009 Koordinatorin der deutschen Bundesregierung für die deutsch-polnische Zusammenarbeit. Gesine Schwan kandidierte 2004 auf Vorschlag von SPD und Bündnis90/Die Grünen und 2009 auf Vorschlag der SPD für das Amt des Bundespräsidenten. Von 1985 bis 1987 hatte Gesine Schwan den Vorsitz der Deutschen Gesellschaft für Politikwissenschaft (DGfP) inne, von 1992 bis 1994 war sie Dekanin des Fachbereichs Politische Wissenschaft an der Freien Universität Berlin, 1994 bis 2000 war sie Mitglied des Vorstandes der Deutschen Vereinigung für politische Wissenschaft (DVPW).

**Dr. Klaus Seitz** leitet die Abteilung "Politik und Kampagnen" von Brot für die Welt und ist stellvertretender Vorstandsvorsitzender von VENRO (Verband Entwicklungspolitik und humanitäre Hilfe). Von 1987 bis 1990 war er Studienleiter am Zentrum für entwicklungsbezogene Bildung in Stuttgart und Leiter der Fachstelle für entwicklungspolitische Bildung auf dem Lande der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Von 1990 bis 1992 arbeitete er als wissenschaftlicher Angestellter im DFG-Projekt "Von der Dritte-Welt-Pädagogik zur Entwicklungspädagogik" in Hamburg. Im Anschluss übernahm Klaus Seitz bis 1998 die Geschäftsführung des Ausschusses für entwicklungsbezogene Bildung und Publizistik (ABP) der EKD.

**Olaf Tschimpke** ist Geograph und seit Juni 2003 Präsident des Naturschutzbundes Deutschland (NABU). Tschimpke studierte Diplom-Geographie und forschte zu Umweltproblemen und Fragen der umweltverträglichen Landnutzung in Sri Lanka und Tansania. Olaf Tschimpke ist Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung Naturschutzgeschichte, Mitglied im Kuratorium der Michael Otto Stiftung für Umweltschutz, im Kuratorium der Hanns R. Neumann Stiftung, im Aufsichtsrat des Wuppertal Institutes, im ZDF-Fernsehrat und im Rat für Nachhaltige Entwicklung.

**Matern von Marschall** ist ein deutscher Politiker (CDU). Seit Oktober 2013 ist er Mitglied des Bundestages für den Wahlkreis Freiburg. Im Deutschen Bundestag ist er Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und der Berichterstatter der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für die Schwerpunkte Nachhaltigkeit, Umweltforschung und umweltbezogenen Verbraucherschutz. Im Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union ist von Marschall für die Themenfelder Klimapolitik, Umweltschutz, Kultur und Medien sowie Fragen zur Informationsgesellschaft zuständig.

**Prof. Dr. Hubert Weiger** ist ein deutscher Naturschützer und Vorsitzender des Bunds für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND). Als Hochschullehrer ist er seit 1987 an der Universität Kassel tätig, von 2002 bis 2011 als Dozent ebenfalls an der Technischen Universität München. Er ist Gründungsmitglied des BUNDS und war von 1975 bis 2008 Mitglied dessen wissenschaftlichen Beirats. Er ist Mitglied in zahlreichen weiteren Institutionen, u.a. im Rat für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung sowie in der Stiftung Ökologie und Landbau. Für seine Verdienste wurde Professor Weiger 2009 mit der Bayerischen Verfassungsmedaille in Silber und 2010 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

**Moderation: Christiane Grefe** ist eine deutsche Journalistin und Autorin zahlreicher Sachbücher. Seit 1999 ist sie Redakteurin und Reporterin im Berliner Büro der Zeit. Von 1994 bis 1998 arbeitete sie für das Magazin der Süddeutschen Zeitung. Davor war sie bis 1990 Redakteurin der Zeit und von 1991 bis 1994 Redakteurin und Reporterin der Wochenpost. Von 1982 bis 1987 arbeitete sie als freie Autorin u. a. für epd/Kirche und Rundfunk, die Süddeutsche Zeitung und Natur.